

## **Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2014**

Abschiedsstimmung herrschte in der letzten Sitzung des „alten“ Elztaler Gemeinderates. Denn sieben Räte, die bei den Kommunalwahlen am 25. Mai nicht mehr kandidiert hatten, wurden feierlich aus dem Gremium verabschiedet.

Doch zuvor hatte Bürgermeister Marco Eckl noch ein paar Informationen über allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde bekannt zu geben: Die Ortsdurchfahrt Rittersbach wird in den Sommerferien saniert und ist deshalb voraussichtlich vom 28. Juli bis 23. August komplett für den Verkehr gesperrt.

Nachdem für die Elztalschule ein Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule gestellt worden ist, sei dieser Tage gemeinsam mit dem Schulamt und dem Regierungspräsidium eine Schulbegehung durchgeführt worden.

Nach zähen Verhandlungen sei nun auch die Vereinbarung der Gemeinden Billigheim, Elztal und Schefflenz über die Finanzierung der Druckerhöhungsanlage „Hühnerberg“ auf der Gemarkung Schefflenz von den Beteiligten unterzeichnet worden.

Nachdem festgestellt wurde, dass keine Hinderungsgründe bei den neu gewählten Gemeinderäten vorlagen, wurden sieben der 19 Gemeinderäte verabschiedet. Ausgeschieden sind die Auerbacher Joachim Grünwald, Norbert Lang, Gernot Egolf (Ortsvorsteher) und André Mackmull, der Dallauer Hermann Blaschek, der Muckentaler Ortsvorsteher Siegfried Uhl und der Neckarburkener Ortsvorsteher Gerald Ehret.

Marco Eckl, der die wichtigsten Projekte und Maßnahmen der vergangenen Jahre in Elztal kurz streifte, bedankte sich bei den Ausscheidenden für ihr ehrenamtliches Engagement und Wirken im Gemeinwesen. Eine „segensreiche und imposante Arbeit“ gehe zu Ende. Die Zusammenarbeit im Gremium sei stets von „Offenheit, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung“ geprägt gewesen.

Insgesamt seien die „Sieben“ 168 Jahre in diesem Ehrenamt tätig gewesen, was einen Schnitt von jeweils 24 Jahren ergebe. „Rekordhalter“ sei Herrmann Blaschek mit acht Amtsperioden. Nun erfolge im Gemeinderat „ein großer Umbruch“

Blaschek sagte in seinem Dankeswort, dass es ihm eine große Ehre war, fast 40 Jahre dem Gemeinderat anzugehören, in denen er auch 20 Jahre als Bürgermeister-Stellvertreter agierte. Er bedankte sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen für die immer gute Zusammenarbeit und gab der Hoffnung Ausdruck, dass „die Neuen zum Wohle Elztals“ gut integriert werden.

In der anschließenden konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates, in dem die CDU acht, die Freien Wähler sechs, die SPD vier und die GAL einen Vertreter stellen, begrüßte der Rathauschef die neuen Mitglieder Steffen Kaufmann, Marco Knebel, Stefan Sauter-Schnabel und Rüdiger Schmidt (alle Auerbach), Timo Blaschek (Dallau), Marco Hess (Muckental) und Albrecht Spitzer (Neckarburken).

Wichtigstes Ziel sei es die Gemeinde voran zu bringen. Eckl wünschte sich auch zukünftig einen offenen und ehrlichen Umgang miteinander und freute sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren. Als reine Formsache erwies sich am Ende der Sitzung noch die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister. Einstimmig gewählt wurden als 1. Stellvertreter Gerd Hilbert (CDU), als 2. Stellvertreter Reinhold Bacher (Freie Wähler) und als 3. Stellvertreter Helmut Breunig (SPD).